

Kinderklinik Gelsenkirchen täuscht Heilungen von Allergien vor

Pressemeldung

Verfasser: Prof. Dr. Wolfgang Klosterhalfen, In der Donk 30, 40599 Düsseldorf

Datum: 28.1.2020 / 4.2.2020; Mail: wklosterhalfen@gmail.com

Diese PM im Internet: www.reimbibel.de/Kinderklinik-Gelsenkirchen-taeuscht-Heilungen-von-Allergien-vor.htm oder .pdf

In der Gelsenkirchener „Elternschule“ werden weiterhin auch Kleinkinder mit Allergien verhaltenstherapeutisch behandelt. Sogar Säuglinge werden immer wieder ohne vernünftige medizinische Indikation von ihren Müttern getrennt. Schon 1987 hat der ehemalige ärztliche Leiter der Kinderklinik Gelsenkirchen, Prof. Ernst August Stemmann, verkündet, die (bisher nicht heilbare) Krankheit „Neurodermitis“ sei heilbar.

Seit Jahren behauptet die Klinik sogar: „Der psychosomatische Ansatz bei der Behandlung von Neurodermitis, Asthma, Allergien in der Kinderklinik Gelsenkirchen versprach Heilung - zumindest in 87 % der Fälle. Das schien geradezu unglaublich. Doch es funktionierte.“

[http://www.kjkge.de/Inhalt/Aktuelles_Presse/ Presse Meldungen/AuK.php](http://www.kjkge.de/Inhalt/Aktuelles_Presse/Presse_Meldungen/AuK.php)

(Wenn das nur zur Startseite der Kinderklinik führt: <http://archive.is/SHVvb>)

In einer Studie an 15 Kleinkindern mit Neurodermitis haben Stemmann, Lion, Langer und Holling (2011) jedoch nicht über Heilungen, sondern nur über Besserungen des Hautzustands nach einem Jahr berichtet:

https://web.archive.org/web/20190902105845/https://psychosomatik.bkb-kinderklinik.de/psychosomatik/_media/medienberichte/Lion-Neurodermitis.pdf

Da Kinder meistens erst dann stationär aufgenommen werden, wenn es ihrer Haut besonders schlecht geht, die Neurodermitis im Verlauf schwankt, und Spontanremissionen bei Kleinkindern ohnehin zu erwarten sind, ist – mangels einer Kontrollgruppe – noch nicht einmal klar, ob die teure und kleine Kinder und deren Mütter oft psychisch sehr stark belastende „Elternschule“ überhaupt etwas zur Verbesserung des Hautzustands beiträgt. Auch zwei weitere Neurodermitis-Studien der Kinderklinik, die nur in einem Vereinsblatt (2000) und in einem im Eigenverlag erschienenen Buch von E.A Stemmann und S. Stemmann (2002) „veröffentlicht“ wurden, sind wissenschaftlich völlig unzureichend.

Mit ihrer Behauptung, Allergien würden in zumindest 87% der Fälle geheilt, belügt die Kinderklinik Gelsenkirchen Eltern, Krankenkassen, Politiker, Journalisten und die Öffentlichkeit.